

1893-Ge Flüster

**EXKLUSIV
FÜR UNSERE
MITGLIEDER**

Super-Sandro hat sie alle vermietet. Das stimmt natürlich nicht. Aber er sieht unserer Figur aus der BRAND.VIER-Kampagne zum Verwechseln ähnlich. Die 42 neuen Wohnungen in der Havellandstraße haben unsere Fairmieterinnen Christin und Mandy und unser Fairmieter Konrad an Mann und Frau gebracht. Wir sind stolz auf die Drei. Super-Sandro ist Buchhalter bei der 1893.

Auch ganz wichtig. Foto: die 1893

SCHON GUT WAS GESCHAFFT Seite 2 - 3

DEIN ERDMÄNNCHEN-CLUB Seite 7

WEIHNACHTSPÄCKCHEN Seite 8

Wir sind nominiert!!!

Wir haben uns für den ersten Deutschen Immobilienpreis beworben – mit unserer BRAND.VIER-Wohnungskollektion „WELCOME TO BOOMTOWN EBERSWALDE“ und mit unserem 1893-Marketingkonzept. Und wissen Sie was? Wir gehören in der Kategorie Best Brand zu den besten Drei. Wir sind schon jetzt die beste Genossenschaft 😊 Denn unter den besten Drei gibt es keine weitere Genossenschaft. Am 10. November kürt die Jury die Gewinner aller acht Kategorien. Daumen drücken!

[deutscher-immobilienpreis.de](https://www.deutscher-immobilienpreis.de) 

Das ist übrigens unser neuester Streich. Scan and dance 😊



HERZLICH WILLKOMMEN,

LIEBE HAVELMIETERINNEN

UND HAVELMIETER



Der erste BRAND.VIER-Block in der Havellandstraße ist fast fertig und schon voll vermietet

42 nigelnagelneue Wohnungen, 42 Schlüssel, 42 neue Genossenschaftsmitglieder. Besser hätte es nicht laufen können. Schon bevor Haus und Hof fertiggestellt sind, sind alle Wohnungen vermietet. Das kann gern so weitergehen – im Quartier Cottbus, wo wir im kommenden Frühjahr anfangen. Oder im Quartier Oderbruch, wo wir ein Jahr später starten. BRAND.VIER soll ein modernes Viertel mit gut gemischter Nachbarschaft, guter Infrastruktur, nützlichen Außenanlagen und modernen Wohnungen werden. Die Planungen laufen auf Hochtouren.


BRAND.VIER

Im Quartier Cottbus hatten wir gute Gespräche mit den Mieterinnen und Mietern. Manche ziehen vor der Sanierung um. Andere gehen nur kurz und kommen wieder, wenn ihre Wohnung fertig ist. All das fließt gerade in die abschließenden Planungen ein. Dazu packen wir die Erfahrungen aus der Sanierung in der Havellandstraße. Und dann kann's auch schon losgehen mit dem ersten Block aus der Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Eberswalde und dem Land Brandenburg. 57 Millionen Euro Fördermittel fließen ins Viertel. Damit BRAND.VIER so richtig schön wird. ■


1893

SCHON GUT WAS GESCHAFFT IN DIESEM JAHR

Mit den Hausaufgaben aus der Mitgliederumfrage kommen wir gut voran



Vor etwa einem Jahr hat uns AktivBo die Ergebnisse unserer Mitgliederumfrage präsentiert. Viele von Ihnen hatten mitgemacht und zeigten sich zufrieden. 95,6 Prozent Weiterempfehlungsquote – das war ein Hammer-Wert. Wissen Sie noch? Den AktivBo-Kundenkristall haben wir dafür gewonnen – als Wohnungsunternehmen mit dem besten Service in der Kategorie bis 3.999 Wohnungen.

Natürlich haben Sie die Umfrage auch für Kritik genutzt. Das war uns sehr wichtig. Sie sollen sich ja wohlfühlen bei der 1893. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie uns sagen, was wir verbessern können.

Was wir schon alles in diesem Jahr geschafft haben, können Sie hier sehen. Natürlich machen wir immer weiter und halten Sie in den nächsten Ausgaben auf dem Laufenden. ■

Für ein gutes Miteinander

- Diese Karten machen es uns leichter, unsere Treppenhäuser und Keller sauber zu halten und sicher zu machen. Falls Sie noch keine im Briefkasten hatten, haben Sie alles richtig gemacht.
- Kulturunternehmer Udo Muszynski ist auch 1893-Mitglied. Er hatte die Idee mit den Gemeinschaftsräumen in den sanierten BRAND.VIER-Blöcken. Damit sich die Bewohnerinnen und Bewohner eines Hauses dort begegnen können und Gemeinschaft entsteht. Das ist ganz im Sinne unserer Genossenschaft. Deshalb wird jeder sanierte BRAND.VIER-Block so einen Raum bekommen. Die Mitglieder entscheiden selbst, wie sie ihren Raum nutzen wollen. In der Havellandstraße 24/26 gibt's schon einen.

Fotos: die 1893

Für's Auge

- Im Leibnizviertel strahlen die Fassaden von fünf Blöcken wie neu. Der Vorher-Nachher-Vergleich ist wirklich beachtlich. Die 70.000 Euro haben sich gelohnt. In der Uckermarkstraße und in der Tempeliner Straße im Brandenburgischen Viertel haben wir zwei Blöcke gereinigt. Die Vordächer haben wir natürlich gleich mit geputzt.
- Ein Treppenhaus im Kopernikusring ist schon fertig gestrichen. Fünf weitere sind in Arbeit. Dazu kommen noch zwei im Leibnizviertel. Bis Jahresende erstrahlen alle acht Treppenhäuser in neuem Glanz.



IMPRESSUM

1893-Geflüster – Mitgliederjournal der Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG

Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG, Ringstraße 183, 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 304-0, Fax: 03334 304-238
E-Mail: willkommen@1893-wohnen.de
Internet: www.1893-wohnen.de

V. i. S. d. P.: Volker Klich · Redaktion: Claudia Riethbaum
Redaktionsschluss: 19.10.2020

Texte: Christin Hering – www.christin-hering.de
Fotos/Grafiken: Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG, ATMO Designstudio, ngvozdeva
Layout: MXM Design GmbH Berlin-Brandenburg
Auflage: 3.600 Stück

Zuschriften und Anregungen richten Sie bitte an die Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG.

- 1 Herzlich willkommen, liebe Havelmieterinnen und Havelmieter
Der erste BRAND.VIER-Block in der Havellandstraße ist fast fertig. | Wir sind nominiert!!!
- 2-3 Schon gut was geschafft in diesem Jahr
Mit den Hausaufgaben aus der Mitgliederumfrage kommen wir gut voran
- 4-5 Der Müll muss weg – aber in welche Tonne?
- 6 Post von Gisela
- 7 Dein Erdmännchen Club:
Endlich ist es abends dunkel – Wir holen die Laternen raus | Der Nikolaus kommt zweimal
- 8 Service bei der 1893

Für Rollatoren, Fahrräder und E-Mobile

- In Finow haben wir auf Mieterwunsch weitere drei Rollatoren- und acht Fahrradboxen aufgestellt.
- In der Karl-Klay-Straße in Westend haben wir zwei leer stehende Garagen zu abschließbaren Fahrradgaragen gemacht und auch einen sauberen Pflasterweg dorthin eingerichtet. Wer sein Fahrrad nicht mehr in den Keller tragen möchte oder kann, mietet hier einfach einen von zehn Stellplätzen. Möglich sind aber auch Fahrradschienen für die Kellertreppe. Auch davon haben wir in diesem Jahr schon 20 Stück installiert. Übrigens gibt's auch Einzelboxen für Ihr E-Mobil, Ihren Rollator oder Ihr Fahrrad. Im Brandenburgischen Viertel finden Sie schon einige.
- Aufzüge machen das Leben leichter. Deshalb rüsten wir in allen BRAND.VIER-Blöcken, die wir in den kommenden Jahren sanieren, welche nach.



Für mehr Sicherheit

- In Finow, Westend und im Leibnizviertel haben wir an den Haustüren Blendleisten installiert – allein 60 Stück in Finow. Sie schützen unsere Häuser vor Einbrüchen.
- Die Müllstandsflächen sind für manche Bewohnerinnen und Bewohner schwer zu erreichen. Deshalb haben wir in Finow und im Brandenburgischen Viertel Handläufe und Podeste nachgerüstet.
- Weil es sich besser anfühlt, laufen die Rundendreher zusätzliche Streifen. Falls doch mal eine Haustür offen steht oder das Kellerfenster nicht geschlossen ist, erledigen sie das für uns. Sie berichten uns auch von Müll und Vandalismus. Dann können wir schneller wieder Ordnung schaffen.



Für die Zukunft

- Damit unsere Jungbäume gut über die ersten Jahre kommen, haben wir 100 Bewässerungssäcke gekauft. Unsere Hausmeister befüllen sie regelmäßig mit Wasser.
- Auf dem Parkplatz Choriner Straße/Schorfheidestraße im Brandenburgischen Viertel steht seit dem Frühjahr eine Ladesäule von BARshare – eine Tankstelle für Elektroautos. Ein passendes Elektro-Auto von BARshare können Sie übrigens vor unserem Genossenschaftshaus in der Ringstraße 183 ausleihen.



Für mehr Wohlfühl

- Ein neuer Spielplatz für die Finower Kinder. Der war dringend. Das haben die vielen Briefe und Unterschriften der Ringstraßen-Mieterinnen und -Mieter gezeigt. Zur Einweihung im Juli gab's ein Piratenfest mit ganz viel Wasser von oben. Die kleinen Matsch-Piraten hat's nicht gestört. Sehr gut investierte 60.000 Euro.
- Der Gehweg zwischen der Robert-Koch-Straße 24 und dem Block der WHG war übersät mit Stolperfallen. Nun ist er ganz neu gepflastert und alle sind zufrieden.
- In Finow und Westend haben wir Bänke und Papierkörbe aufgestellt. Für mehr Ordnung, zum Ausruhen und für einen Plausch in der Sonne.



Leichter leben ...

Melden Sie sich bei Ihrer Ansprechpartnerin oder Ihrem Ansprechpartner aus dem Team Wohnen, wenn Sie auch in den Genuss von Bänken, Fahrradschienen, Boxen, Handläufen oder ähnlichem kommen wollen. Wir gucken uns gemeinsam an, was sich machen lässt. Und schon ist das Leben wieder ein bisschen leichter.



DER MÜLL MUSS WEG – ABER IN WELCHE TONNE?

Wenn wir unseren Müll richtig trennen und die Behälter richtig befüllen, bleiben die Kosten auf einem fairen Niveau. Das ist gut für uns alle.

Wie packe ich Kartons richtig in die Tonne?

Auf jeden Fall falten oder auseinanderreißen. Damit sie nur ganz wenig Platz brauchen.

Bücher

Zeitungen

Sind Eierverpackungen etwas für die Papiertonne oder für den Restmüll?

Kommt drauf an. Wenn die Pappe sauber ist, kann sie in die Papiertonne – gern einmal durchreißen und ineinander stellen. Wenn darin ein Ei kaputt gegangen ist, dann bitte in den Restmüll damit.

Warum gibt's bei der 1893 keine Biotonne?

Noch ist die Biotonne nicht Pflicht. Deshalb stellen wir keine auf. Die Hausmeister müssten regelmäßig überprüfen, ob sie richtig befüllt ist. Und sie müssten die Tonne regelmäßig reinigen, weil sich sonst Ungeziefer breit macht. Das treibt die Kosten in die Höhe. Und das können wir unseren Mitgliedern nur zumuten, wenn die Biotonne zur Pflicht wird.

Das gehört zum Sperrmüll:

Couch und Sofa, Liegen, Gartenmöbel, Schränke, Regale, Tische, Kommoden und Truhen, Sessel, Stühle, Hocker, Fußbodenbeläge, Teppiche, Bettgestelle, Matratzen und Federbetten

Das gehört NICHT zum Sperrmüll:

Hausmüll, Schrott, Waschmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, elektrische Geräte (z.B. Fernseher, Leuchten), Bauschutt, Fenster, Türen, Bauholz, behandeltes Holz aus dem Außenbereich, Deckenplatten, organische Abfälle, Lumpen, Kleidung, Spielzeug oder Sonderabfälle

Sperrmüll

Pappe und Papier

Gelbe Tonne

Restmüll

Plastikflaschen

Dosen

Milch- und Saftkartons

Joghurtbecher

Bitte keine vollen gelben Säcke in die Gelbe Tonne werfen!

Warum? Weil sie im Ganzen zu viel Platz wegnehmen. Wenn Sie den Plastikmüll lose reinwerfen, passt viel mehr rein, weil sich dann alles miteinander vermischt und keine Hohlräume entstehen. Optimal ist, wenn Sie in kleinen Müllbeuteln sammeln, diesen dann im Behälter ausschütten oder wenigstens geöffnet einwerfen.

Und wie ist es mit Taschentüchern?

Die werfen Sie bitte auch in den Restmüll. Sie dürfen aus hygienischen Gründen nicht recycelt werden.

Warum müssen Pizzakartons in den Restmüll?

Weil sie fettig und schmutzig sind. Diese Pappe kann nicht recycelt werden. Stellen Sie sich mal vor, diese fettige Pappe landet in ihrem Klo-papier. Das will doch keiner:-)

Was ist mit Glühbirnen oder Energiesparlampen?

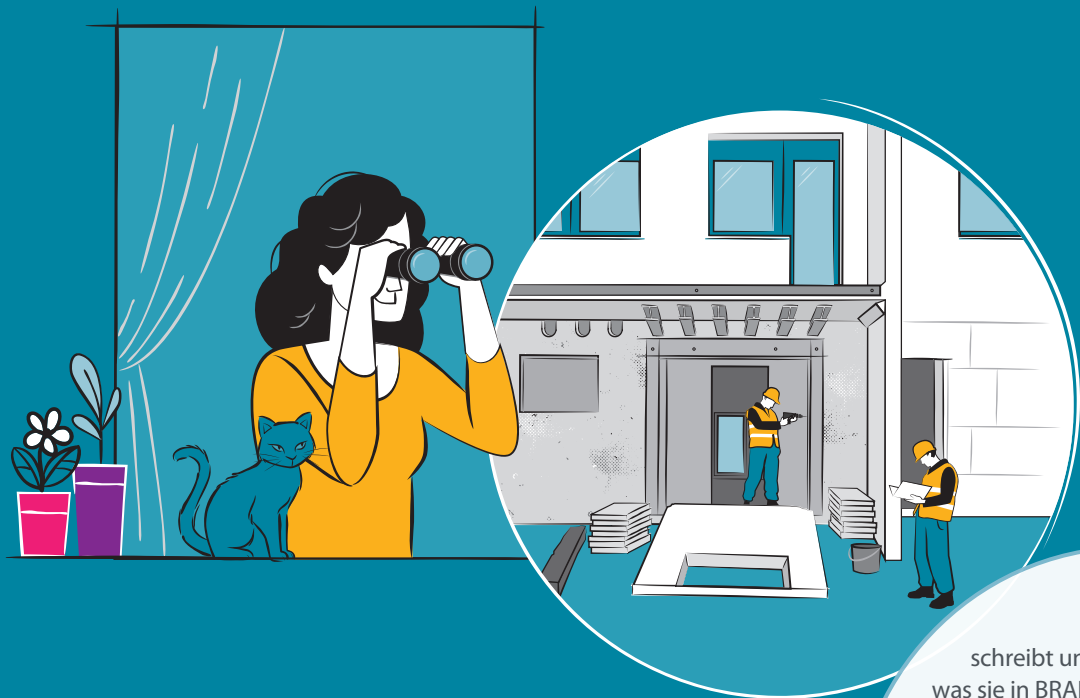
Das ist etwas kompliziert. Die alten Glühbirnen mit dem Glühfaden gehören in den Restmüll. Energiesparlampen und LEDs enthalten Schadstoffe und müssen auf die Mülldeponie.

Teebeutel und Kaffeesatz

Essenreste

Windeln

Zigaretten
Zigaretten-
asche



POST VON GISELA

Liebe 1893,

heute sind sie in der Havellandstraße durchgebrochen. Ich hab's durch mein Fernglas geseh'n. Plötzlich ist im Erdgeschoss ein großes Stück Hauswand auf den Gehweg gekracht. Im Wandloch stand ein Bauarbeiter. Um ihn herum habe ich ganz viele Stützen und Balken geseh'n. Bestimmt aus Stahl. Wird das eine doch zwei Aufgänge zusammenlegen. Damit sich die Leute mehr begegnen im Haus und der Eingangsbereich größer und heller wird. Ich hab' ganz hinten im Haus noch eine Tür geseh'n. Das ist dann wahrscheinlich die Hintertür zum Hof, die auch noch Licht in den Eingang bringt.

Ich freue mich schon drauf, wenn das hier bei mir auch mal so ist. Es ist jetzt wirklich ganz schön dunkel und eng, wenn ich unten zur Türe reingehe. Das ist mir früher gar nicht aufgefallen. Da hatte ich meistens die Kinder im Schlepptau und hier noch den Einkauf und da die Schulmappen. Da war ich einfach nur froh, wenn wir hier oben in der Wohnung angekommen waren. So ein Fahrstuhl wäre schon was Feines gewesen. Habt ihr ja da drüben in der Havellandstraße eingebaut und hier wird's ja auch bald einen geben. Die Familien, die in die sanierten Häuser zieh'n, werden's einfacher haben. Fahrstuhl auf. Kinder, Sack und Pack rein. Fahrstuhl zu. Hochfahren. Fahrstuhl auf. Kinder, Sack und Pack wieder raus. Rein in die Wohnung. Fertig. Die haben's gut.

Bis bald mal wieder!

Eure Gisela

P.S. Ganz liebe Grüße an Herrn Lehmann und Herrn Parakenings. Ich hab' mich sehr über den tollen Fallplan im Briefkasten gefreut.

Gisela

schreibt uns immer mal wieder, was sie in BRAND.VIER beobachtet und wie sie sich fühlt – jetzt, wo im Viertel richtig was passiert. Wenn Sie auch im Viertel wohnen, kennen Sie Gisela vielleicht persönlich oder aus dem Fallplan, den wir Ihnen in den Briefkasten gesteckt haben. Wenn Sie noch mehr über Gisela erfahren wollen, empfehlen wir Ihnen unseren Geschäftsbericht für 2019:



Was Gisela da beobachtet hat, haben wir auch geseh'n. Wir haben sogar darauf gewartet. Denn dieser erste Durchbruch ist ein Meilenstein für uns. Wenn die beiden Eingänge einmal fertig sind, stehen sie für den Kern unserer 1893, für Miteinander und Begegnung. Und sie machen unsere BRAND.VIER-Vision sichtbar: großzügig, modern und freundlich. Illustration oben: ATMO Design-studio, Foto unten: die 1893




BRAND.VIER

DEIN ERDMÄNNCHEN CLUB



Der Nikolaus kommt zweimal

Am 6. Dezember ist Nikolaus. Dann müssen unsere Schuhe pünktlich und blitzblank vor der Tür stehen. Wenn der Nikolaus am 6. Dezember alle Eberswalder Stiefelchen gefüllt hat, kommt er zu uns ins Genossenschaftshaus. Dort ruht er sich von seiner Nachtschicht aus.

In dieser Zeit packen wir ihm noch was für unsere lieben kleinen Erdmännchen zusammen.



Am 7. Dezember geht er damit gleich nochmal auf Tour – von Erdmännchen zu Erdmännchen. Lasst euch überraschen!



Endlich ist es abends dunkel – Wir holen die Laternen raus

Wie viele Laternen haben wir auf diesem Bild versteckt? Die richtige Zahl können Mama oder Papa, Oma oder Opa an das Erdmännchen-Telefon schicken: 0173-7157925

Zu gewinnen gibt's einen Besuch bei den Erdmännchen im Eberswalder Zoo – nämlich eine Eintrittskarte für deine ganze Familie.

RUFEN SIE UNS AN.

SCHREIBEN SIE UNS.

WIR WISSEN WEITER.

☎ 03334 304-0*

* für persönliche Gespräche bitte vorab einen Termin ausmachen

@ willkommen@1893-wohnen.de

Die ersten, die Sie am Telefon unter ☎ **03334 304-0** begrüßen, sind **Beate Martens** oder **Manuela Demmel**.



Sie wissen auch, wer bei **Problemen mit der Heizung, bei einem Wasser- oder Brandschaden** weiterhelfen kann. Wenn das Genossenschaftshaus geschlossen ist, gibt's Hilfe unter dieser **Havarie-Nummer: 03334 304-141**

Sie erreichen uns natürlich auch bei **facebook und instagram**. Hier erfahren Sie immer als Erstes, was bei uns so los ist.



Für Ihre Kleinen gibt's den Erdmännchen Club – das Genossenschaftsleben für Kids. Wir treffen uns zurzeit bei facebook und Whatsapp. Weitere Infos gibt's bei facebook: @erdmaennchenclub



Janice Fischer kümmert sich um's **Genossenschaftsleben**. Also um alles, was unser Miteinander in der 1893 noch besser macht.

☎ **03334 304-17**
@ janice.fischer@1893-wohnen.de



WEIHNACHTSPÄCKCHEN!

Wir können uns in diesem Jahr nicht auf dem Weihnachtsmarkt treffen. Aber Päckchen packen – das geht trotzdem. Wir sammeln schon zum vierten Mal Weihnachtsgeschenke für Eberswalder Kinder und verteilen diese kurz vor dem Fest an soziale Einrichtungen in der Stadt. Suchen Sie sich hier aus, was Sie schenken möchten.

Päckchen für maximal zehn Euro mit Altersangabe von 0 bis 16 Jahren, ohne Lebensmittel, dafür gern mit Malbüchern, Stiften, Büchern, Knete, Bastelbögen, Rätselheften, Spielkarten oder Hörspielen. Abgabe vom 1. bis zum 11. Dezember im Genossenschaftshaus, bei hoffmann & brillen in der Eisenbahnstraße oder bei Globus Naturkost in der Innenstadt.

Geldgeschenk für größere Herzenswünsche in den Einrichtungen bitte auf dieses Schenkungskonto: DE92 17052 0000 9400 644 13

HILFE UND SICHERHEIT IN DER DUNKLEN JAHRESZEIT



Ivonne Führllich
☎ 03334 304-237

@ ivonne.fuehrlich@1893-wohnen.de
Ivonne Führllich ist für Sie da, wenn Sie sich einsam fühlen oder Hilfe brauchen. Die Rundendreher sorgen für Ordnung und Sicherheit in unseren Quartieren.



Ilona Kramm
☎ 03334 304-239
ist Ihre Kundenbetreuerin für Leibnizviertel, Nordend, und Westend



Marcel Dube
☎ 03334 304-233
ist Ihr Kundenbetreuer für die Innenstadt, Finow und das Brandenburgische Viertel



Julia Georgi
☎ 03334 304-29
ist Ihre Kundenbetreuerin für das Brandenburgische Viertel

UNSER TEAM FAIR MIETEN



Konrad Schulz
☎ 03334 304-232
Teamleiter



Mandy Walther
☎ 03334 304-18



Christin Bethge
☎ 03334 304-251

UNSER TEAM SERVICE



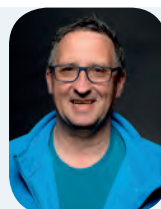
Reik Parakenings
☎ 0172/3954652
im Brandenburgischen Viertel



André Lehmann
☎ 0172/3954636
im Brandenburgischen Viertel



Heiko Heudis
☎ 0162/2128247
in Finow und im Brandenburgischen Viertel



Thomas Koepnick
☎ 0162/2041238
im Leibnizviertel, in Nordend und in der Innenstadt



Jens Gloeck
☎ 0172/3954630
Teamleiter



Wolfgang Siepert
☎ 0162/2128494
in Finow



Ralph Micoilezeck
☎ 0162/2128463
in Westend

